# Arbeitsblatt 1: Phänomen Gletscher – Was ist das?

Da du dich im Geographieunterricht bereits mit dem Thema „Gletscher“ auseinandergesetzt und dich schon über ihre Entstehung und ihren Aufbau informiert hast, bist du schon ein waschechter Gletscherprofi. Da deine Banknachbarin/dein Banknachbar an dem Tag, an dem das Thema durchgenommen wurde, krank war, erklärst du als Gletscherprofi dich bereit, ihr/ihm mehr über Gletscher beizubringen, damit sie/er den bevorstehenden Test gut meistern wird.

**Aufgabe 1: Lückentext**

Du als Gletscherprofi kannst nun doch bestimmt deiner Banknachbarin/deinem Banknachbar beim Ausfüllen des Lückentextes mit den vorgegebenen Wörtern behilflich sein. Sieh dir dazu zuerst die Wörterschlangen an und trenne sie mit Linien in Wörter, die einen Sinn ergeben. Setze diese Wörter dann in den Lückentext ein.

**Wörterschlange 1**

talwärtsfelsseitenmoränealpenfindlingeschneetemperaturen

**Wörterschlange 2** eiszeitpolenentstehungsgebietgletschertorsommergerölleiszehrgebiet

**Wörterschlange 3**

schmelzwassermasseabfließengletscherzungearktisflachland

|  |
| --- |
| Ein Gletscher ist eine große \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von [Eis](https://klexikon.zum.de/wiki/Eis), die sich aus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  gebildet hat. In [Mitteleuropa](https://klexikon.zum.de/wiki/Europa) gibt es Gletscher heute nur noch in den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Während der letzten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die vor etwa zwölftausend [Jahren](https://klexikon.zum.de/wiki/Jahr) zu Ende ging, haben Gletscher aber teilweise halb Europa bis hinein ins \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bedeckt.  Gletscher bilden sich aus [Schnee](https://klexikon.zum.de/wiki/Schnee), der im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ liegen bleibt. Die unteren Schichten werden vom darüber liegenden Schnee zusammengedrückt. So verdichten sie sich zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Diesen Teil des Gletschers nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  Durch ihr eigenes [Gewicht](https://klexikon.zum.de/wiki/Gewicht) bewegen sich die Gletscher langsam \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, meist einige [Meter](https://klexikon.zum.de/wiki/Meter) pro [Jahr](https://klexikon.zum.de/wiki/Jahr). Im unteren Teil schmilzt der Gletscher eher ab, als dass er nachwächst. Diesen Teil nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, weil der Gletscher „verzehrt“ wird. In der Umgangssprache spricht man auch von der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Manche Gletscher teilen sich auf und bilden mehrere Zungen. Ganz unten liegt das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wo ein Bach von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ herausfließt.  Die weitaus meisten und größten Gletscher gibt es in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und in der [Antarktis](https://klexikon.zum.de/wiki/Antarktis). Allerdings ziehen sich die meisten Gletscher mittlerweile zurück.  Wenn die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ steigen, schmilzt im [Sommer](https://klexikon.zum.de/wiki/Sommer) mehr Eis weg als durch die Kälte im [Winter](https://klexikon.zum.de/wiki/Winter) gebildet wird. Das schmelzende Eis in den Alpen oder an den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist ein sichtbares Zeichen dafür, für den [Klimawandel](https://klexikon.zum.de/wiki/Klimawandel).  Durch ihr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von der Höhe in die Tiefe haben die Gletscher die [Landschaft](https://klexikon.zum.de/wiki/Landschaft) so deutlich umgeformt, dass man dort bis heute ihre Spuren findet: Gletscher hobeln den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ weg und hinterließen so die meisten heutigen [Täler](https://klexikon.zum.de/wiki/Tal). Auch die meisten [Seen](https://klexikon.zum.de/wiki/See) am Alpenrand sind so entstanden.  Einen Teil von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ schieben die Gletscher vor sich her, das nennt man Endmoräne. Sie bleibt liegen, wenn sich der Gletscher zurückzieht. Das Geröll, welches der Gletscher neben sich liegen lässt, nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Große Felsblöcke, sogenannte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wurden von den Gletschern hunderte [Kilometer](https://klexikon.zum.de/wiki/Kilometer) weit mitgetragen. |

**Aufgabe 2: Gletscheraufbau**

Um den Aufbau eines Gletschers besser verstehen zu können, hast du eine Abbildung herausgesucht. Hier sollst du nun den Buchstaben auf der Abbildung die einzelnen Begriffe zuordnen und eine kurze Definition dazu aufschreiben. Nimm hierbei dein Buch „Meridiane 3 – Geographie und Wirtschaftskunde“ zur Hilfe und recherchiere die Begriffe „Stirnmoräne, „Gletschertor“ und „Gletscherbach“ im Internet mit deinem Smartphone.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gletscherzunge | Firnfeld | Zehrgebiet | Gletscherbach | Seitenmoräne |
| Stirnmoräne | Gletschertor | Mittelmoräne | Nährgebiet |  |

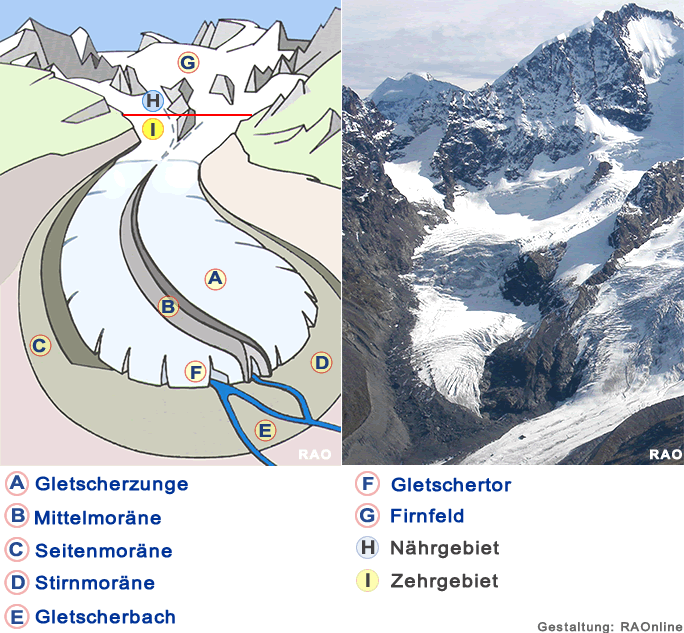


Abbildung 1: Aufbau eines Gletschers

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zuordnung | Definition |
| A |  |  |
| B |  |  |
| C |  |  |
| D |  |  |
| E |  |  |
| F |  |  |
| G |  |  |
| H |  |  |
| I |  |  |